

19. Würzburger Gespräche zum Umweltenergierecht

**Die Positionen von EU-Parlament und Rat zur neuen
Erneuerbaren-Richtlinie und Governance-Verordnung –
Gemeinsamkeiten und Unterschiede**

Mittwoch, 14. März 2018

ProjektZentrum Berlin der Stiftung Mercator, Neue Promenade 6, 10178 Berlin

12:00 Uhr Eröffnung des Tagungsbüros und Imbiss

13:00 Uhr Begrüßung

Charlotte Ruhbaum, Projektmanagerin, Stiftung Mercator

Thorsten Müller, Wissenschaftlicher Leiter, Stiftung Umweltenergierecht

13:05 Uhr Einführender Überblick zum allgemeinen Stand der Verhandlungen zwischen EU-Parlament, Rat und Kommission sowie zu den Positionen bei der Verordnung über das Governance-System der Energieunion

Fabian Pause, LL.M. Eur., Forschungsgebietsleiter,
Stiftung Umweltenergierecht

13:30 Uhr Themenblock I: Welche neuen Vorgaben für die Erneuerbaren-Förderung werden im Trilog diskutiert?

- **Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gibt es zwischen den Positionen von Rat und EU-Parlament? Was sind mögliche Knackpunkte der Verhandlungen?**

Robert Lorentz, Stv. Referatsleiter,
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

- **Rückschlüsse aus der Analyse von Ausschreibungssystemen (AURES-Projekt): Wie sollten Ausschreibungen für eine optimale Förderung von EE-Strom in den EU-Mitgliedstaaten gestaltet sein?**

Silvana Tiedemann, Senior Consultant, Ecofys

- **Welche Maßnahmen könnten auf EU-Ebene das Erreichen des Erneuerbaren-Ziels sichern („Gapfiller“)? Wie könnte die neue EU-Finanzierungsplattform europaweite Förderung ermöglichen?**

Matthias Buck, Leiter Europäische Energiepolitik, Agora Energiewende

- **Diskussion mit den Referenten**

Moderation: Dr. *Markus Kahles*, Projektleiter, Stiftung Umweltenergierecht

15:00 Uhr Kaffeepause

15:30 Uhr Themenblock II: Erneuerbare Energien im neuen EU-Strommarkt-Design

- **Wie stellen sich Rat und Europäisches Parlament die neuen Regeln für Erneuerbaren-Vorrang bei Einspeisung und (grenzüberschreitenden) Netzengpässen vor?**

Dr. Markus Kahles, Projektleiter, Stiftung Umweltenergierecht

- **Welche neuen Anreize sollen sich nach den Vorschlägen von Rat und EU-Parlament für kleine und lokale Akteure ergeben?**

Dr. Dierk Bauknecht, Senior Researcher, Öko-Institut

- **Dezentral und flexibel: Welche neuen Geschäftsmodelle werden sich zukünftig für die Vermarktung und Nutzung von EE-Strom ergeben, welche Hindernisse bestehen weiterhin?**

*Bianca Barth, EU Policy Director,
Bundesverband Neue Energiewirtschaft (bne)*

- **Diskussion mit den Referenten**

Moderation: *Dr. Hartmut Kahl, LL.M. (Duke), Forschungsgebietsleiter,
Stiftung Umweltenergierecht*

17:00 Uhr Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Gefördert durch:

**STIFTUNG
MERCATOR**